

*Rheinische Feuerversicherungs-Akt.-Ges. in Cöln a. Rh., Kaiser Wilhelm-Ring 1.

Gegründet: 23./10. u. 28./12. 1909; eingetr. 21./1. 1910. Zum Geschäftsbetriebe zugelassen durch Entscheid. d. Kaiserl. Aufsichtsamts für Privatversich. v. 29./12. 1909.

Zweck: Die Ges. ist berechtigt gegen Prämie im Inlande u. Auslande direkt oder durch Rückversicherung Verträge abzuschliessen: a) über Versicherungen beweglicher und unbeweglicher Gegenstände gegen Verluste aller Art — auch mittelbare Schäden —, welche durch Feuer, Blitzschlag oder Explosionen verursacht werden; b) über Versicherungen gegen die durch Einbruchdiebstahl verursachten Schäden; c) über Versicherungen gegen Wasserleitungsschäden.

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Nam.-Aktien à M. 1000, begeben zu pari. Auf jede Aktie sind 25% eingezahlt. Über den Rest von M. 750 sind von den Aktionären Schuldscheine auszustellen. Die Ges. ist befugt, das A.-K. im Bedarfsfalle und nach Einholung der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, auch schon vor Volleinzahl. der Aktien, bis zum Höchstbetrage von M. 15 000 000 zu erhöhen. Auf jede Aktie wurden als Organisations-F. 10% des A.-K. à fonds perdu eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 31./12. 1910 gezogen.

Direktion: E. Hedwig, E. Partzsch.

Aufsichtsrat: (7—20) Vors. Dr. Hans Rud. Langen, Stellv. Komm.-Rat Arnold von Guillaume, Gen.-Konsul a. D. Jul. Arnold, Fabrikant Franz Clouth, Cöln; Bank-Dir. Dr. Joh. Friedrich, Düsseldorf; Fabrikant Heinr. Forstmann, Werden (Ruhr); Rob. Gerling, Friedr. Grüneberg, Komm.-Rat Carl Leverkus sen., Fabrikant Adolf Lindgens, Fabrikant Wilh. Marum, Fabrikant Heinr. Maus, Cöln; Komm.-Rat Wilh. Rautenstrauch, Trier; Rechtsanwalt Dr. Carl Sauer, Cöln; Komm.-Rat Gust. Scheibler, Crefeld; Fabrikant Hugo Schoeller, Düren; Komm.-Rat Gust. Stinnes, Mülheim (Ruhr); Rechtsanwalt Dr. Jul. Trimborn, Cöln.

Prokurist: Otto Pahl.

Zahlstellen: Cöln: Ges.-Kasse, A. Schaaffhaus. Bankver., Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.

Rheinische Rückversicherungs-Act.-Ges. in Köln a. Rh.

Gegründet: 1892. **Zweck:** Der Rheinischen Vieh-Versich.-Ges. Köln, sowie deren Mitgl. Rückversich. zu gewähren, und zwar den letzteren derart, dass die Rückversich.-Ges. gegen einen zu vereinbarenden Prämienanteil die den rückversicherten Mitgl. der Rhein. Ges. obliegende Nachschussverbindlichkeit voll und ganz übernimmt.

Kapital: M. 80 000 in 80 Nam.-Aktien à M. 1000 mit 25% = M. 250, zus. M. 20 000 Einzahlung. Erreicht die Jahresprämie die Höhe von M. 60 000, so soll eine dem Geschäftsumfange entsprechende Erhöhung des A.-K. erfolgen. Die Übertragung der Aktien unterliegt der Genehmig. des A.-R., der dieselbe ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben innerhalb 6 Monaten eine dem A.-R. genehme Person zu bezeichnen, welche die Aktien übernimmt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F. bis 25% des ausgegeb. A.-K., 4% Div. auf das eingezahlte A.-K., vom verbleibenden Betrage 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Dir., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Solawechsel d. Aktionäre 53 600, Wertp. 23 336, Kassa 15 056, Bankguth. 19 253, do. bei Versich.-Ges. 13 660, Invent. 40. — Passiva: A.-K. 80 000, R.-F. 9895, Prämienüberträge 20 500, sonst. Res. 11 407, Gewinn 3143. Sa. M. 124 946.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 2974, Prämien-Überträge 19 300, do. Einnahme 63 922, sonst. Einnahmen 2363. Sa. M. 88 560. — Ausgabe: Schadenregulierungskosten 56 595, Steuern 203, Verwalt.-Kosten einschliessl. Provis. 2202, Abschreib. 10, Kursverlust 19, Prämien-Überträge 20 500, sonst. Ausgaben 5886, Gewinn 3143 (davon z. R.-F. 743, Div. 2400).

Dividenden 1892—1909: 0, 0, 1, 2, 2, 1, 1/2, 1/2, 1 1/2, 1, 1, 1, 1, 2, 2, 3, 3, 2%. Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: E. Correns.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Jos. Pauli, Stellv. E. Porten, W. Püllen, F. Bollig, F. Destrée. *

„Rhenania“, Versicherungs-Actien-Gesellschaft

in Köln a. Rh., Elisenstrasse 22/24.

Gegründet: 27./9. 1872 auf unbestimmte Dauer. Letzte Statutänd. 23./10. 1899.

Zweck: Transport- u. Unfall-, Haftpflicht-, Einbruchdiebstahl-, auch Rückversich. in allen Versich.-Zweigen mit Ausnahme der Lebens- u. Hagelversicherung.

Kapital: M. 3 000 000 in 2000 Nam.-Aktien (Nr. 1—2000) à Thlr. 500 = M. 1 500 mit 20% = M. 300 (Thlr. 100), zus. M. 600 000 Einzahlung. Das Kapital kann bei Bedarf durch G.-V.-B. auf M. 4 500 000, und zwar auch vor Vollzahlung erhöht werden. Kein Aktionär darf mehr wie 50 Aktien besitzen; bei Erhöhung erweitert sich dieser Maximalsatz pro rata der